

## Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

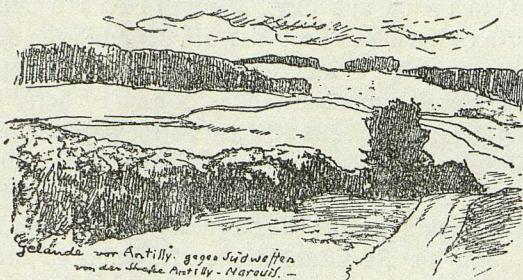
Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Gruppe General v. Quast wird durch Vorstoß Richtung Nanteuil-le Haudouin mitwirken."

Der bei den sich überstürzenden Ereignissen im Wortlaut vielleicht nicht sehr glücklich abgefaßte Befehl wurde von den Generälen v. Quast und Sigt v. Armin durchaus zutreffend als Hinweis zur tatkräftigen Durchführung des Angriffs aufgefaßt.

So war durch kühnen Entschluß in schwerster Lage die Kriseis be schworen. Es schien sich alles zum Guten zu wenden, denn kurz nach 12<sup>30</sup> nachm. traf ein Funkspruch des Generals v. der Marwitz von 10<sup>40</sup> vorm. ein, daß er beabsichtigte, den Gegner durch Angriff zurückzuwerfen. Fast gleichzeitig meldete Gruppe Quast, daß sie 11<sup>45</sup> vorm. über die Linie Walbrand westlich Gondreville—Ormon—le Davien—Antilly zum Angriff auf Lévigny—Bez vorgehe. Letzteres wäre vom Feinde frei. Der Gegner sei nicht stark, einige Kavallerie bei Crépy-en Valois. Beim Eintreffen dieser Meldung äußerte Generaloberst v. Kluck zu seiner Umgebung: „Heute Abend wird der rechte Flügel bis nahe Dammartin gekommen sein. — Dann ist alles gewonnen.“



#### Gelingener Schuß der linken Armeeflanke durch General v. der Marwitz.

Bei der Brigade Kraewel nahm der Kampf seinen Fortgang. Der am frühen Morgen auf Billers-sur Marne als Sicherung gesandte Zug der 5./84 unter Offz. Stellv. Claußen blieb vermisst. Er hatte nach der Darstellung des Einj. Freiw. Lorenzen und des Musk. Claußen, welche sich verwundet retteten, eine Höhe zwischen Domptin und Coupru besetzt und dort eine englische Kavalleriepatrouille abgeschossen. Von feindlichen Schützen gedrängt, ging er alsdann nach Gegend nord-westlich Coupru zurück. Von hier mußte er unter schweren Verlusten abschnittsweise weiter zurückweichen, um sich der erkannten Umfassung